

Weniger Fracht in der Luft

**Umschlag Flughäfen
verzeichnen Rückgang
um 4 Prozent**

■ **Berlin.** Das Wachstum der Passagierzahlen an deutschen Flughäfen hat sich im ersten Halbjahr deutlich abgeschwächt. Zwar wurde mit 94,4 Millionen Passagieren ein leichtes Plus von 2 Prozent erreicht, teilte die Arbeitsgemeinschaft Deutscher Verkehrsflughäfen (ADV) mit. Im gleichen Zeitraum des Vorjahres stieg die Zahl der Passagiere an den 22 internationalen Verkehrsflughäfen in Deutschland jedoch noch um 8,1 Prozent. Nun verzeichnet nur noch jeder zweite Flughafen wachsende Passagierzahlen.

Zugleich wurden nur noch 2,1 Millionen Tonnen Güter umgeschlagen, rund 4 Prozent weniger als im ersten Halbjahr 2011. Viele Flughäfen leiden unter der europäischen Wirtschaftskrise, erklärte der Flughafenverband. Zudem bremse die Luftverkehrssteuer eine positive Entwicklung. Vor allem grenznahe Flughäfen und solche mit einem hohen Anteil an Billigfluggesellschaften und innerdeutschen Flügen würden unter der Steuer leiden.

Die Zahl der Flugbewegungen hat sich insgesamt auf 1,1 Millionen Starts und Landungen verringert. Das ist ein Rückgang um 2,9 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum.